

Wikimedia Foundation
149 New Montgomery Street
San Francisco, CA 94105 USA

+1 415-839-6885
wikimediafoundation.org
blog.wikimedia.org



Wikimedia
Foundation

Wikimedia Foundation
Jahresbericht 2011–12

Die Stimme der Welt

Wikimedia Foundation Jahresbericht 2011–12

von privatwirtschaftlichen Unternehmen; wir sind die einzige Non-Profit-Organisation auf der Liste. / Jeden Monat verzeichnen wir **19 Milliarden Seitenabrufe** für über 23 Millionen Artikel in **285 Sprachen**. / Über 80.000

ehrenamtliche Autorinnen und Autoren tragen regelmäßig Inhalte zu Wikipedia und ihren Schwesterprojekten bei. / Die ca. 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wikimedia Foundation unterstützen unsere Autoren-Community und verwalten die Software und die technische Infrastruktur für unsere Projekte. / Wikipedia gehört allen und wird finanziert durch die Spenden von über einer Million Menschen aus der ganzen Welt.

Eine halbe Milliarde Menschen nutzt Wikipedia und unsere anderen Projekte für Freies Wissen. / Heute ist Wikipedia die fünftbeliebteste Website der Welt. / Alle anderen Top-40-Websites sind

Ihre Unterstützung

Die Wikimedia Foundation wird so unterstützt, wie Wikipedia geschrieben wird: mit Millionen kleiner Beiträge. Das macht uns unabhängig, und so können wir unserer Leserschaft das bieten, was sie von Wikipedia benötigt und erwartet. Genau so soll es auch sein.

Spenden 2011–12:
Insgesamt spendeten 1.130.700 Menschen in über 80 Währungen Beträge, deren Summe mehr als 30 Millionen US-Dollar entspricht.

Beiträge aus ehrenamtlicher Mitarbeit 2011–12:
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führten 139,4 Millionen Bearbeitungen durch, verfassten 3,3 Millionen neue Wikipedia-Artikel und luden 2,9 Millionen Bilder, Audio- und Videodateien hoch.

Mitarbeit

Die gesamten Barausgaben im Geschäftsjahr 2011–12 beliefen sich auf **27 Mio. USD**

Ich arbeite ehrenamtlich für Wikipedia. Ich werde dafür nicht bezahlt. Aber meine Mitarbeit an Wikipedia ist für mich mittlerweile ein Teil meines Lebens. Auch wenn ich nicht im Hörsaal stehe, tue ich doch das, was mir am meisten am Herzen liegt: Ich helfe einer neuen Generation von Studierenden beim Lernen, in der Sprache, die ich liebe.
— Poongothai Balasubramanian, Wikipedianerin

Wikipedia verdankt ihren Erfolg den richtigen Regeln – und vor allem den Regeln zur Festsetzung der Regeln – und dem Vertrauen darauf, dass dieses Gerüst mit Substanz gefüllt würde.
— Ethan Zuckerman, Wissenschaftler und Unternehmer

Jedes Mal, wenn ich etwas zu Wikipedia beitrage, sage ich mir, dass ich an einer Bibliothek baue. Ich kann von meinem Sofa aus jeden Tag im Jahr an einer Bibliothek bauen.
— Andrea Zanni, Wikipedianer

Wikipedia ist vielleicht eines der wenigen wahrhaft globalen Projekte, die wirklich Menschen aller Ethnien, Religionen, Nationalitäten und Einstellungen zusammenbringen.
— Alfonso Luna, Spender

Ich bin nach wie vor der Meinung, dass dieses Wikipedia-Projekt gute Schreibfähigkeiten enorm fördert. Seminararbeiten wirft man nach dem Semester doch bloß weg. Aber die ganze Arbeit, die man in einen Wikipedia-Artikel investiert, hilft anderen Menschen auch noch, wenn das Semester schon beendet ist.
— Karl Whalen, Student

„Das größte Werk der Menschen“ — Schlagzeile in Die Zeit, der größten deutschen Wochenzeitung, in einem Artikel über Wikipedia vom Januar 2011

Für mich unterstreicht Wikipedia eine wichtige Erkenntnis der Evolutionstheorie: Wenn wir uns mit anderen Artgenossen zusammenschlossen haben, waren wir immer erfolgreicher als jeder für sich.
— Mariette DiChristina, Wissenschaftsjournalistin

Wir entwickeln Wikipedia nicht nur für die nächste Woche, sondern für das nächste Jahrzehnt, für die nächste Generation.
— Ryan Kaldari, Entwickler bei der Wikimedia Foundation

Ich wünsche mir, genau wie viele andere Menschen, in der Welt wirklich etwas zu verändern, etwas zu bewirken. Ich denke, Wikipedia verdanke ich die Gelegenheit, in dieser Welt etwas zu bewirken, einen großen Beitrag zu leisten. Es ist wie eine Investition in deine Zukunft, in die Zukunft deiner Kinder.
— Ravan Jaafar, Wikipedianer

Die weltweite Zusammenarbeit wäre nicht möglich ohne eine lebendige Community aus ehrenamtlichen Mitarbeitern und eine benutzerfreundliche Plattform, über die die Mitarbeiter schnell und einfach zu unseren Projekten beitragen können. Die Foundation arbeitet mit unserer Community zusammen, um sich über die Schwierigkeiten zu informieren, die unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter bei der Arbeit an einem Projekt wie Wikipedia meistern müssen. Mit Forschungsinitiativen, benutzerfreundlicher Software und umfassende Outreach-Maßnahmen unterstützen wir die Erweiterung unserer Autoren-Community und das langfristige Wachstum unserer Projekte.

VisualEditor

Die Stiftung begann im Geschäftsjahr 2011–12 mit der Entwicklung der Bearbeitungsoberfläche VisualEditor; diese wird im Geschäftsjahr 2012–13 eingeführt. Durch unsere Forschung wissen wir, dass das nötige Erlernen der Auszeichnungssprache von MediaWiki für potenzielle Wikipedia-Autoren eine hohe Barriere darstellt. Durch den VisualEditor wird diese Barriere entfallen, und das Bearbeiten der Artikel wird wesentlich einfacher und intuitiver.

Wikipedia Education Program

Im Geschäftsjahr 2011–12 gaben Professoren an über 100 Universitäten in 25 Ländern ihren Studierenden die Aufgabe, im Rahmen ihrer Seminare Wikipedia-Artikel zu erarbeiten und zu verbessern. Statt Hausarbeiten zu schreiben, die nur von wenigen Personen gelesen werden und bald vergessen sind, leisteten die Studierenden einen Beitrag zur Verbesserung von Wikipedia für eine weltweite Leserschaft. Laut den Professoren ist die Arbeit an den Artikeln für die Studierenden in mehrfacher Hinsicht eine gute Übung: Sie arbeiten sich in ein Thema ein, lernen, Informationen besser zu verarbeiten, und entwickeln sich zu sozial verantwortlichen Weltbürgern.

Autorenbindung

Wir setzen uns mit diversen Projekten für die Förderung der Mitarbeit in der Wikipedia-Community ein. Zu den Zielen gehört sowohl die Bindung bisheriger Autorinnen und Autoren als auch die Gewinnung neuer Mitarbeiter.

In diesem Jahr haben wir das Article Feedback Tool (AFT) eingeführt. Es ermöglicht eine neue Art der Beteiligung der Wikipedia-Leserschaft und lädt zum Verfassen von Beiträgen ein. AFT unterstützt Autorinnen und Autoren bei der Verbesserung von Kommentaren der Leserschaft und bietet den Leserinnen und Lesern einen niederschwelligen Einstieg in unsere Community. Darüber hinaus haben wir zur Unterstützung der ehrenamtlichen Lektorinnen und Lektoren, die täglich die Qualität von Tausenden neuer Artikel überprüfen, unsere neue Page Curation-Software entwickelt. Sie enthält den New Pages Feed, einen Überblick über neu erstellte Seiten mit informativen Anmerkungen, um diese effizienter beurteilen zu können.

Mit unserem Editor Engagement Experiments suchen wir nach Wegen, mittels kleiner, schneller Verbesserungen neue Wikipedia-Autoren anzuwerben und zu binden. Bei unserer Arbeit stützen wir uns auf Daten und testen neue Funktionen auf ihre Effektivität bei der Gewinnung und Bindung neuer Autoren. Die weitere Verwendung der Funktionen hängt dann jeweils von den Ergebnissen ab. Zu den aktuellen Projekten zählen neue Arten der Benachrichtigung auf der Website und eine Neugestaltung zentraler Funktionen, zum Beispiel der Kontoregistrierung.

Die Stiftung arbeitete in diesem Jahr schwerpunktmäßig daran, die nächste Generation globaler Internet-Benutzer dort abzuholen, wo sie auf unsere Projekte zugreifen: auf ihren Mobiltelefonen. Das bedeutet, dass wir Tausende verschiedener Geräte unterstützen müssen, die heutzutage in Gebrauch sind. Wir möchten, dass unser kostenloser Wissensschatz von allen mobilen Geräten der Welt aus abrufbar ist – von den einfachsten Handys bis hin zu den neuesten Smartphones und Tablets. Wir arbeiten mit weltweit tätigen Telekommunikationsbetreibern zusammen und fördern die Weiterentwicklung unserer mobilen Plattformen im Hinblick auf die nächste Milliarde Benutzer.

Wikipedia Zero

Mit Mobilgeräten können heute hunderte Millionen Menschen überall auf der Welt auf das Internet zugreifen; allerdings stellen die Kosten für mobile Daten nach wie vor ein großes Hindernis für viele Menschen dar, die am meisten von diesem Zugang profitieren würden. Im Rahmen ihres Projekts Wikipedia Zero arbeitet die Wikimedia Foundation mit weltweit tätigen Telekommunikationsbetreibern zusammen, besonders im Nahen Osten, Afrika und Asien, um Wikipedia für deren Kunden kostenlos anzubieten. Bis jetzt beteiligten sich Betreiber aus 28 Ländern mit insgesamt 205 Millionen Kunden an dieser Initiative. Wikipedia Zero soll im Geschäftsjahr 2012–13 wesentlich erweitert werden.

Mobile Engineering

Im Geschäftsjahr 2011–12 baute die Wikimedia Foundation unser Angebot für mobile Internetgeräte weiter aus, zum Beispiel durch die Einführung einer neuen Website für Mobilgeräte, einer Software zur besseren Geräteerkennung und einer Android-App. Weitere mobile Apps befinden sich derzeit in der Entwicklung. Im April 2012 überschritten wir 2 Milliarden Seitenabrufe im Monat bei der Wikipedia-Website für Mobilgeräte, was eine Steigerung von 187 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bis Juni 2012 verzeichnete die Website für Mobilgeräte 2,1 Milliarden Seitenabrufe, ca. 12 % aller Seitenabrufe für Wikipedia. In den Sprachen Portugiesisch (vor allem Brasilien, von 5 Millionen auf 24,9 Millionen), Arabisch (von 2 Millionen auf 11,4 Millionen) und Türkisch (von 1,3 Millionen auf 8,1 Millionen) ist der mobilen Datenverkehr sogar noch schneller gewachsen.

Sprachunterstützung

Ein Spezialteam der Wikimedia Foundation arbeitet mit unserer globalen Community gemeinsam daran, dass Wikipedia und ihre Schwesterprojekte Hunderte von Sprachen unterstützen können. In diesem Jahr haben wir Benutzeroberflächen für nicht-lateinische Schriften (wie Hindi) und Schriften, die von rechts nach links geschrieben werden (wie Arabisch), Benutzeroberflächen für Sprachtools wie den Universal Language Selector und die Translate-Erweiterung sowie ein kollaboratives On-Wiki-Übersetzungssystem für unsere Projekte entwickelt.



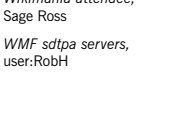
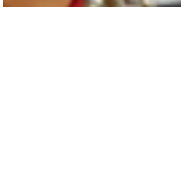
Unsere globale Community aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verändert sich ebenso rasant, wie sich auch unsere Projekte ständig weiterentwickeln. Die Wikimedia Foundation arbeitet gemeinsam mit ihren nationalen Chapters, assoziierten Partnerorganisationen und ehrenamtlichen Mitarbeitern an der Entwicklung neuer Möglichkeiten, um für die Verwirklichung großer Ideen in unserer Community die nötigen Ressourcen und Technologien bereitzustellen. Wir erproben auch neue Theorien und Konzeptionen in Bezug auf die Herausforderungen unserer Community und bringen neue Daten und Erkenntnisse in unsere technische Arbeit und Programmierung mit ein.

Wikimedia Labs

Seit ihrer Einführung im Oktober 2011 öffnen die neuen Wikimedia Labs einen möglichst breiten Zugang zu unserer Website-Infrastruktur. Dabei handelt es sich um eine Cloud-Computing-Umgebung, in der ehrenamtliche Betriebstechniker mit einem exakten Abbild des Live-Serversystems arbeiten können. Das gibt ihnen die Möglichkeit, direkt zur Verbesserung der Rechen- und Netzwerkinfrastruktur einer Top-5-Website beizutragen. Wir haben nicht nur den Quellcode unserer MediaWiki-Software, sondern auch unsere vollständigen Serverkonfigurationsdateien veröffentlicht (außer sensiblen Daten, zum Beispiel Passwörtern). So können andere Websites im Internet von den Lösungen profitieren, die die Wikimedia-Techniker im Laufe der Jahre erarbeitet haben, um einen gigantischen Datenverkehr mit sehr schmalen Budget zu bewältigen.

FDC und Grantmaking

Im März 2012 wurde das aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehende Funds Dissemination Committee (FDC) initiiert. Das FDC unterstützt die Wikimedia Foundation bei Entscheidungen über die effektive Verteilung der Mittel innerhalb der Wikimedia-Bewegung. Ziel ist dabei, zur Verwirklichung des Leitbilds, der Vision und der Strategie der Bewegung beizutragen. Bei diesem neuen Verfahren reichen die teilnahmeberechtigten Organisationen der Wikimedia-Bewegung Förderanträge bei der Foundation ein. Diese werden veröffentlicht und vom FDC auf die strategische Eignung und ihre potenzielle Wirkung geprüft. Das FDC ist ein Team aus sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus sieben Ländern und acht Wikimedia-Projekten. Die Mitglieder sprechen 13 verschiedene Sprachen und sind bereits seit vielen Jahren in der Wikimedia-Bewegung aktiv, unter anderem in der Leitung von fünf Chapters. Über das FDC-Verfahren werden im Geschäftsjahr 2012–13 fast 10 Millionen US-Dollar vergeben. Die Wikimedia Foundation unterstützt auch ein aktives, kleineres Förderprogramm, unser Grants Program, das einzelne Personen und Gruppen fördert. Im Geschäftsjahr 2011–12 haben wir 54 Zuschüsse im Gesamtwert von über 1,1 Millionen US-Dollar an 39 Organisationen und Projekte vergeben, die das Wikimedia-Leitbild unterstützen. Die Gründung des FDC ist für die Wikimedia-Bewegung ein großer Fortschritt im Hinblick auf das Empowerment unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mehr Transparenz, Zusammenarbeit und Rechenschaft.



Im Geschäftsjahr 2011–12 bewältigten unsere Server über 6.000 Seitenanfragen pro Sekunde. Seit 2001 haben sie zuverlässig jede einzelne Bearbeitung der Projekte gespeichert – insgesamt 1,7 Milliarden Bearbeitungen. Jedes Jahr unterstützen wir tausende Updates und Bug-Fixes für die Opensource-Software MediaWiki. Die Welt verlässt sich auf diese grundlegende Infrastruktur und unser Team arbeitet rund um die Uhr, um den Dauerbetrieb bei Höchstleistung zu gewährleisten.

Datenzentren

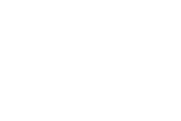
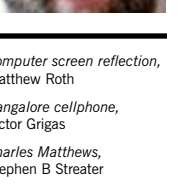
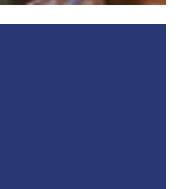
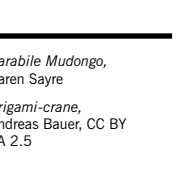
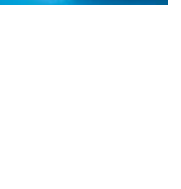
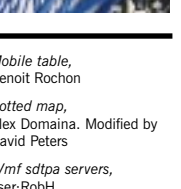
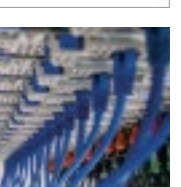
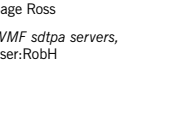
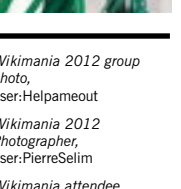
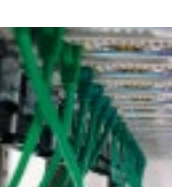
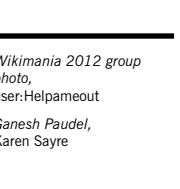
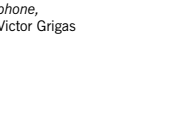
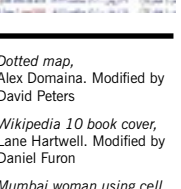
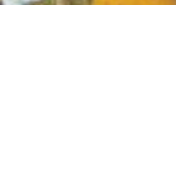
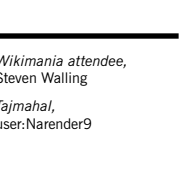
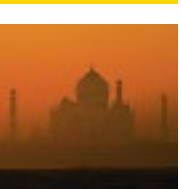
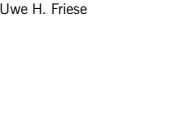
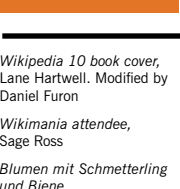
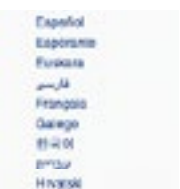
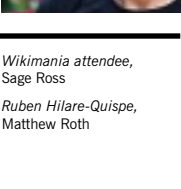
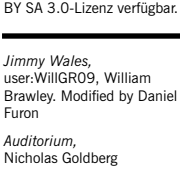
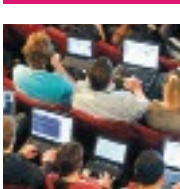
Der riesige Inhalt von Wikipedia und ihren Schwesterprojekten wurde zunächst in einem einzigen Datenzentrum („Data Center“) in Florida, USA, gespeichert und der Welt mithilfe eines einzigen Caching-Zentrums zur Verfügung gestellt. Um die Arbeit der Autorinnen und Autoren von Wikipedia aus mehr als einem Jahrzehnt besser zu schützen und unserer Leserschaft aus einer halben Milliarde Menschen den schnelleren und zuverlässigeren Zugriff darauf zu ermöglichen, haben mit dem Aufbau eines zweiten Hauptdatenzentrums in Virginia begonnen. Damit ist die Zahl der Server in diesem Geschäftsjahr auf 800 gestiegen.

Uptime

In diesem Jahr erzielte das Betriebsteam der Wikimedia Foundation eine verfügbare Betriebszeit (Uptime) von 99,98 Prozent für unsere Leserschaft – mit einem Bruchteil des Personals anderer Spitzenwebsites (die Uptime für unsere Autorinnen und Autoren lag bei 99,88 %).

Rechtlicher Beistand für Projekte und Community

Die Wikimedia Foundation unterstützt unsere Projekte juristisch mit dem Legal and Community Advocacy Team. Das Team verteidigt die Projekte gegen rechtlichen Bedrohungen, verfolgt Gesetzesentwürfe, die sie schädigen könnten, und unterstützt die Community bei anderen wichtigen Rechtsangelegenheiten. Im Geschäftsjahr 2011–12 haben wir die Nutzungsbedingungen von Wikimedia mit einem offenen und auf Zusammenarbeit basierenden Entwurfsverfahren überarbeitet. Dabei wurden über einen Zeitraum von gut drei Monaten 120 Probleme angesprochen und gelöst.



Alle Bilder stammen von Wikimedia Commons und sind, wenn nicht anderweitig ausgeführt, unter einer CC BY-SA 3.0-Lizenz verfügbar.

Jimmy Wales, user:WILG09, William Brawley, Modified by Daniel Furon

Wikimania attendee, Sage Ross

Ruben Hilarie-Quispe, Matthew Roth

Wikipedia 10 book cover, Lane Hartwell, Modified by Daniel Furon

Wikimania attendee, Sage Ross

Blumen mit Schmetterling und Biene, Uwe H. Friese

Wikimania attendee, Steven Walling

Taimahal, user:Nander9

Dotted map, Alex Domaina, Modified by David Peters

Wikipedia 10 book cover, Lane Hartwell, Modified by Daniel Furon

Mumbai woman using cell phone, Victor Grigas

Wikimania 2012 group photo, user:Helpameout

Ganesh Paudel, Karen Sayre

Wikimania 2012 group photo, user:Helpameout

Wikimania 2012 group photo, user:Helpameout

Wikimania 2012 Photographer, user:PierreSelim

Wikimania attendee, Sage Ross

Mobile table, Benoit Rochon

Dotted map, Alex Domaina, Modified by David Peters

WMF sdtpa servers, user:RobH

Oarabile Mudongo, Karen Sayre

Origami-crane, Andreas Bawe, CC BY SA 2.5

Computer screen reflection, Matthew Roth

Bangalore cell/phone, Victor Grigas

Charles Matthews, Stephen B Streeter

Wikimedia Foundation Jahresbericht 2011–12

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der jeder Mensch freien Zugriff auf das gesamte Wissen der Menschheit hat.



Leitung

Kuratorium

Kat Walsh, Vorsitzende
Jan-Bart de Vreede, Stellvertreter der Vorsitzenden
Stu West, Schatzmeister
Bishakha Datta, Schriftführerin
Jimmy Wales, Gründer
Phoebe Ayers (bis Ende Juli 2012)
Ting Chen (Vorsitz ab Juli 2012)
Samuel Klein
Arne Klempert (bis Ende Juli 2012)
Matt Halprin
Alice Wiegand
Patricio Lorente

Beirat

Ward Cunningham
Florence Devouard
Melissa Hagemann
Mimi Ito
Mitch Kapor
Veronique Kessler
Neeru Khosla
Teemu Leinonen
Nhlanhla Mabaso
Rebecca MacKinnon
Wayne Mackintosh
Benjamin Mako Hill
Roger McNamee
Domas Mituzas
Trevor Neilson
Craig Newmark
Achal Prabhala
Clay Shirky
Michael Snow
Jing Wang
Jessamyn West
Ethan Zuckerman

Executive Director

Sue Gardner

Executive team

Geoff Bringham
Garfield Byrd
Zack Exley
Erik Möller
Barry Newstead
Gayle Karen Young

Das war das Jahr, in dem die Bewegung für freies Wissen ihre Stimme bekam.

Fast 12 Jahre lang haben wir an einer Welt gearbeitet, in der Informationen für alle Menschen überall zugänglich sind. Im Geschäftsjahr 2011–12 sahen wir diese Welt zum ersten Mal in Gefahr. Der Stop Online Piracy Act (SOPA) und der PROTECT IP Act (PIPA) waren Gesetzesentwürfe in den USA, welche unter Umständen eine große Bedrohung für die Freiheit und Offenheit des Internets, einschließlich Wikipedia, hätten darstellen können.

Deshalb trafen im Januar 2012 über 1.800 Wikipedianer die kollektive Entscheidung, Wikipedia 24 Stunden lang abzuschalten. Damit sollte auf SOPA und PIPA aufmerksam gemacht werden. Der Protest war ein Riesenerfolg: Über acht Millionen Menschen verwendeten unsere Nachschlagefunktion, um ihre gewählten Vertreter zu finden, Millionen mehr erhoben in sozialen Medien ihre Stimme, und tausende Journalisten veröffentlichten Berichte über die Aktion. Die Gesetzesentwürfe wurden fallen gelassen.

Es war für uns keine leichte Entscheidung, die Website abzuschalten. Schließlich ist uns bewusst, welche große Bedeutung Wikipedia für viele Menschen hat, und wir wollten sie ihnen nicht leichtfertig wegnehmen. Natürlich wollten wir auch nicht den guten Ruf der Website aufs Spiel setzen. Die Leserinnen und Leser vertrauen Wikipedia, denn sie wissen: Trotz unserer Fehler haben wir unser Herz auf dem rechten Fleck. Wir versuchen nicht, irgendwelche Produkte zu verkaufen oder für eine bestimmte Meinung zu werben. Wir möchten unserer Leserschaft nützliche, unparteiische und verlässliche Informationen zur Verfügung stellen.

Mag sein, dass der Protest gegen SOPA/PIPA in unserer Geschichte einzigartig bleibt. Wir verstehen uns nicht als politische Organisation, und wir vertreten auch keine bestimmten Interessen. Dennoch sind wir stolz darauf, dass wir uns gewehrt haben, als es darauf ankam. Unserer Meinung nach hat Wikipedia im Januar 2012 ihre öffentliche Stimme gefunden. Damals erhoben wir diese Stimme für diejenigen, die Wikipedia lesen und dazu beitragen – und für die Möglichkeit normaler Menschen, Informationen auszutauschen und gemeinsam zu lernen.

Neben SOPA und PIPA konzentrierte sich die Wikimedia Foundation 2011–12 auf ihre Kernprioritäten: Qualität verbessern, Beteiligung erhöhen, Reichweite vergrößern, Infrastruktur stabilisieren und Innovationen fördern. Wir haben einige unserer erfolgreichsten Programme weiter ausgebaut, zum Beispiel unser Bildungsprogramm Wikipedia Education. Und wir haben Wikipedia Zero eingeführt. Wir haben bedeutende Fortschritte gemacht bei der Entwicklung neuer Funktionen wie dem VisualEditor für Wikipedia und dem Article Feedback Tool, und neuer Benutzerschnittstellen und Apps für unser rasant wachsendes Publikum auf Mobilgeräten.

Im Geschäftsjahr 2012-13 haben wir weitere spannende Aufgaben vor uns.

Wir möchten uns bei allen unseren Spenderinnen und Spendern bedanken. Dank der Deckung der Kosten für die Website durch Sie bleiben wir von äußeren Einflüssen unabhängig und können genau das anbieten, was Sie von Wikipedia benötigen und erwarten. Denn das ist unser Auftrag.

Ebenso bedanken wir uns bei den Menschen, die Wikipedia erschaffen – durch das Verfassen von Artikeln, das Einstellen von Fotos, die Redaktion und Korrektur, durch ihre konstruktive Mitarbeit bei der Lösung von Meinungsverschiedenheiten und der Bekämpfung von Vandalismus, durch das Schreiben von Programmcode, durch die Beantwortung von Leseranfragen und durch ihre Hilfe bei all den vielen anderen Aufgaben, die zu dieser Arbeit gehören.

Sie alle sind es, die einer halben Milliarde Menschen auf der ganzen Welt Informationen frei zur Verfügung stellen. Diese Menschen – und wir – sind Ihnen dankbar. Wir danken Ihnen sehr herzlich für alles, was Sie tun.

Mit freundlichen Grüßen,
Sue Gardner, Executive Director
Kat Walsh, Vorsitzende, Kuratorium

Spender

Die Wikimedia Foundation lebt von ihrer einzigartigen globalen Community aus ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren und Spenderinnen und Spendern. Unser Erfolg beruht auf der essenziellen Unterstützung, die wir von dieser Community erhalten.

Über 1 Million USD
Stanton Foundation
Alfred P. Sloan Foundation
Pavel Durov

100.000–999.999 USD
Peter Baldwin & Lisbet Rausing
Charina Endowment
William & Flora Hewlett Foundation
Gordon & Betty Moore Foundation
Brin Wojcicki Foundation
Anonym (1)

25.000–99.999 USD
Andy & Consuelo Fund
Boris and Inara Teterew Foundation
Irene Clardy
Google Matching Gifts
Microsoft Matching Gifts
Shor Family Foundation
Lawrence Spitters
Two Investments LLC
Yardi Systems, Inc.
Anonym (2)

5.000 – 24.999 USD
John Abele
Academy Place Foundation
Bijan & Soraya Amin Foundation
Eric Anderson Foundation
Apple Matching Gifts Program
Dana Bartlett
Patricia Bell
JoeBen Bevirt & Jennifer Barchas
Michael Birch
Milonja Bjelic
Brightwater Fund
Annette Campbell-White
John Caulkins
James Chambers
Fong Tat Chong
CNC Repair & Sales
Pat & Eva Condon Foundation Fund
William Deramus
Livio Desimone
Disruptor Foundation
Elbaz Family Foundation
Stack Exchange
David & Amy Fulton Foundation
Fund for Second Nature at the Bessemer Trust
Geisel Family Foundation
Glenair Inc
Toni Godfrey
Goldman Sachs
Philanthropy Foundation
Arlene & Arnold Goldstein Family Foundation
Jose Luis Gonzalez Rodriguez
DW Gore Family Foundation
Grace Jones
Richardson Trust
Graphics Press, LLC
Marc Haas & Helen Hotze
Haas Charitable Foundation

American Endowment Foundation
Mitch Ames
Levin Anne
Dalibor Antonic
Benjamin Appen
Appleby Charitable Trust
Adolfo Arena
Charles Arnold
Kevin Connor Arpe
Vadim Asadov
Elizabeth Simons
Austin Community Foundation
Jesse Ausubel
Omer Ayler
Sandra Ayling
Rick Ayre
John Babcock
Brayton Bailey
Bailey Family Foundation
Alexis Baird
John Baldrige
Sam Baldridge
Roger J Bamford
Bank of America
Matching Gifts Program
Cindy Barber
Julien Basch
Peter Baumgartner
Jack Baylis
Frances & Benjamin Benenson
Foundation, Inc.
William Benter
David Bentley
Marc Berndli
Jules Bernstein & Linda Lipsett
Peggy Bess
Rajeev Bhaman
Kasi & Jayashree Bhaskar
Bhamamoorthi Bhaskar
BiboliLabs LLC
Michael Bills
Graeme Birchall
Claude Blackburn
Manish Pandya
Paula Blaha
Boulder Labs Inc
Pediapress
Laurence Boyd
Bob Bradley
William Brall
Joseph Brandt
Heidi Brockman
Robert Brooks
Johnann Burrows
Broyhill Family Foundation
Russell Bucciere
Paul Bughy
Thomas Buhr
Brian Burnim
John Burrison
David Budeley
Alex Cable
Judy Cagle
George Cameron
Robert Capps
Caremed Health Corporation
Adam Carte
Christopher Carter
Eligio Cedeno
Bertrand Chan
Glenn Chesterton
Chevron Humankind
Matching Gift Program
Nicholas Chu
William Cline
Mary Beth Cody
James Cogbill
Scot Colburn
Columbia Pictures
Conger Family Foundation
Ryan Conlon
C Cooney
Ardelle Cowie
Carl de Marcken
John De Palma
Pierre de Saab
Paolo De Santis
William Devitt
Peter deVos

David Dewhurst
Dillon Fund
Margaret Dixon
Mathew Donovan
Michael Doyen
Dr. Dobb's
DRB Systems
Incorporated
Drollinger Family Charitable Foundation
Lawrence H. & Elizabeth S. Dunlap Foundation
Douglas Durst
Brendan Dyson
Kenneth Eddings
William B Edwards
Peter Egli
Stanley Eisenberg
Bruce Ellman
Enablement Fund
Energy Income Partners LLC
Charles Englike
Randall Ericksson
Lars Ericksson
Esolutions First LLC
Mark Esposito
Peggy Farber
Ira Fay & Ruth Kaplan
Jeffrey Feddersen
Fieldstead and Company
David Fifield
John Filetti
Michael Fine
First National Bank
Kristy Fisher
Gerald Fishman
Carla Flournoy
Marek Fludzinski
Norman Fogelsong
Marc Forand
Robert Ford
William Ford
Bruce Ford Brown
Charlotte Trust
Jamie Forrest
John Fox
John Frame
Isabelle Francois
Max Frankel
Andrew Fraser
Mark Frohnmayer
Advised Fund
Victor Gadzhiev
Gheorghe Ganea
Jason Gans
Don Garrett
Richard L. Garwin
GE Foundation
Ken Gelb
Betty Gerlack
Sal Giambanco
John Giannandrea
Jacob Gibson
Andy Glew
Bradley Glentham
Gregory Grass
Stuart Gray
Green Bicycle Fund
Mary Beth Guard
Joshua Guberman
James Guiry
Jose M Guzman Ibarra
Luis Armando Guzman Luna
Alexandre Haag
Paul Haahr
Patrick Hagan
Julian Haight
Tsutsui Hajime
J Hall
Sue Ann Hamm
Kevin Hammond
Kimberley Harding
K Harigai
Clyden Harper
Fred Hassani
Michael Hassett
Allen Hathaway
John Healy
Jonathan Healy
Franz Heinders
Greg Hendershott
M. Hepel
Hewlett Packard Company Foundation
Martin Hibdon
Timothy T. Hilton
Gregory Hirschmann
David Hibitz

Paulien Hogeweg
Adrian Holovaty
Aubrey Holt
John Horne
Krista Horstman
Patrick Hosey
David S. Howe
Foundation
David Humm
Aaron Hung
William H Hurt Foundation
Don Husby
David Ignat
Daniel Ihnat
Uzerlo Holding B.V.
Osamu Ikeuchi
Lawrence W. Inlow
Garrison Institute
Intergrid Midwest
Group LLC
Kliakhandler
Iolo Technologies
Elizabeth Ireland
Graves Foundation
Tetsuya Isozaki
Roy Jablonka
Douglas Jaffe
Vinay Jain
Jim Jannard
Kent Janér
Jonathan Jarvis
Jessica Jenkinson
Amy Jernigan
David Joerg
Scott Johns
Mark Johnson
Fredrik Johre
Srikanth Jonnalagadda
Robert E. Jordan
Jacques Jorion
Michael Just
JustGive
Richard Kandarian
Kara Fund
Sinan Karaca
Steve Kassa
Kellogg Company
Joseph Kennedy
Jennifer King
Elizabeth Kinney
Lisa Kiros
Nora Klein
Kleinschmidt Family Foundation
Robert Knapp
Jonathan Knowles
Donald & Jill Knuth
Eric Koegler
David Kohler
Keen Yung Kong
Boris Kontsevoi
Caroline Koo
HM Koo
Ersin Korber
Koss Family Fund
Kenya Krepik
Seth Lederman
Linda Lee
Muchen Lee
LegiScript LLC
John Leong
Leslie Leung
Foundation
Shawn Ligoicki
Lu Foundation
Marilyn Lucht
Monique Lusse
Benjamin Lutch
Joseph Lyons

Die Projekte

Die Wikimedia Foundation betreibt 11 Projekte für freies Wissen. Diese werden von einer Community aus über 100.000 aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgebaut und verwaltet.



Wikipedia»

Freie Enzyklopädie

Die freie Enzyklopädie mit über 23 Millionen Artikeln in 285 Sprachen. Das umfangreichste und verbreitetste Nachschlagewerk, das jemals von Menschen zusammengestellt wurde. Über 74.000 aktive ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten jeden Monat ihren Beitrag.



Wikimedia Commons»

Freies Medienarchiv für alle

Eine Sammlung mit fast 15 Millionen frei nutzbaren Bildern, Audio- und Videodateien, die sowohl die Projekte von Wikimedia unterstützen als auch zahllose weitere Bildungs- und Informationsbedürfnisse erfüllen.



Open-Source-Wiki-Software

Die internetweit führende Open-Source-Software für Wikis, auf die sich sämtliche Wikis der Wikimedia Foundation und tausende andere Wiki-Communities stützen.



Wikispecies»

Freies Artenverzeichnis



Wikibooks»

Freie Lehr-, Fach- und Sachbücher



Wikinews»

Freie Nachrichtenquelle



Wikiquote»

Freie Zitatsammlung



Wiktionary»

Freies Wörterbuch und Thesaurus



Projektkoordinierung



Wikiversity»

Freie Lernplattform



Wikisource»

Freie Quellensammlung

Shashikiran M S
Michael Makuch
Anup Mantri
Lauren Marino
Lars Markhus
Josef Martin
Dawn Mason
Philip Mateescu
Rafael Mayer
Philip Mayfield
Craig McCaw
Ryan McCorvie
Bill McCune
SD McGee
Georgia McGraw
Brian McInnis
Steven Melander-Dayton
Merrill Family Charitable Foundation, Inc.
Eugene Mesgar
Metropolitan Arts Partnership
Metz Family Foundation
Carol Meyer
Gil Michaels
J Michael Miller
Kelly Miller
James Mills Jr. Donor
Advised Fund
Milner Family Foundation
Dr. L. David Mirkin
Florin Miron
Domas Mituzas
Eavin Moore
Ethel Moore
Norma & Randy Moore
Stuart Moore
Rodman W. Moorhead III
Charles Morgan
Timothy Mott
Jon Moynihan
Andrea Mueller
Eben Mueller
Azat Mukhametov
Anton Murashov
Musk Foundation
Thomas Myers
Jasmine Nabi
Bapi Nabi
Theodore Naleid
Raghuram Narayan
National Instruments
Matching Gifts
Newsmax Media
Eric Nickell
Govind Nk
Nord Family Foundation
Asia Nugent
Alisa O'Leary
Diya Obaid
Purnendu Ojha
Bryan Olson
Oracle Corporate
Granting Gifts
Orx
Naoto Otani
Jim Pacho

Margot Page
Mohan Pandit
C E Patterson
Peil Charitable Trust
Marielee Perez
Drew Perkins
Yorick Peterse
Duane Phillips
Joel Phillips
Franck Pion
Alexander Polsky
Diane Post
Robert Prestezog
James & Michelle Pretlow
Spencer Pricenash
Pricckett, Jones & Elliott, P.A.
Max Pucher
Jane Pyenson
Eric Pynnonen
Qualcomm Matching Gift Program
Robert Quillin
Sreeram Ramachandran
E. Randol & Pamela Schoenberg
Mahendiranath Rangareddy
Mike Ranta
Navaneetha Rao
Valmiki Rao
Virakanand Rau & Fizekanah Abhari
Pat Roach
Thomas Rocklin
Michael Rogers
James Rolle
Claudio Rondinelli
Thomas Rosato
Foundation
Evan Rosenfeld
Dennis Rossman
Aaron Rotenberg
Royce Family Foundation
Mark Russinovich
Pooja Rutberg
Frank Ruthacker
Richard Saada
Stephen Sacks
Thomas Salander
Mary Salmon
John Santmann
Sawa Family Charitable Fund
Saye Family Fund
Brian & Cynthia Scanlin
Sebastian Schachinger
James Schimpf
Steven Schomstein
Anna Scott
Seattle Foundation
Thomas Seitz
Semantic Arts Inc
William Serpe
Albert Shahugian
Konstantin Shchuka
Jacqueline Shelburne
Joan Sherman
Michael Shimoiide
Clay Shinn
Daniel Shull

Kassenbericht

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Das Geschäftsjahr 2011–12 der Wikimedia Foundation dauerte vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2012.

In Tausend US-Dollar

Einnahmen aus Spenden, Fördermitteln und Erlösen	
Spenden und Beiträge	\$35.067
Sachspenden (Geräte)	965
Sacherlös für Dienstleistungen	297
Weitere Einnahmen, netto	666
Kapitalerträge, netto	44
Überführung von zweckgebundenen Kapitalrücklagen in die frei verfügbare Rücklage	1.441
Einnahmen gesamt	38.480

Ausgaben	
Löhne und Gehälter	11.749
Preise und Förderungen	2.107
Internet-Hosting	2.487
Sachaufwand für Dienstleistungen	297
Betriebsaufwand	9.199
Reise- und Konferenzkosten	1.533
Abschreibungen	2.861
Ausgaben gesamt	29.289

Erhöhung der frei verfügbaren Rücklage	9.219
---	--------------

Zweckgebundene Kapitalrücklage	
Beiträge	2.959
Überführung von zweckgebundenen Kapitalrücklagen in die frei verfügbare Rücklage	(1.441)
Erhöhung der frei verfügbaren Rücklage	1.518
Erhöhung des Stiftungsvermögens	\$10.737

Bilanz

Stand 30. Juni 2012

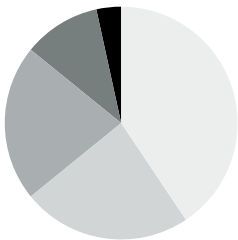
in Tausend US-Dollar

Aktiva	
Liquide Mittel	\$21.797
Forderungen aus Beiträgen	3.084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	495
Investitionen	3.600
Vorausbezahlter Aufwand und sonstiges Umlaufvermögen	1.257
Umlaufvermögen gesamt	30.233
Sachanlagen, netto	5.168
Langfristiger Anteil der Forderungen aus Beiträgen	1.806
Aktiva gesamt	\$37.207

Passiva	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	\$745
Antizipative Passiva	1.034
Passive Rechnungsabgrenzung	294
Sonstige Verbindlichkeiten	205
Passiva gesamt	2.278

Kapital	
Frei verfügbare Kapitalrücklage	29.991
Zweckgebundene Kapitalrücklagen	4.938
Kapital gesamt	34.929

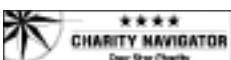
Bilanzsumme	\$37.207
--------------------	-----------------



Verteilung der Ausgaben nach Funktionen 2011–2012	
Technik	\$ 11.922.096
Global Development	6.911.256
Allgemeine Aufgaben und Verwaltung	6.271.656
Fundraising	3.150.480
Geschäftsführung	1.005.164
Gesamt	\$ 29.260.652

Sarah Siddiqui
Jason Simar
Russel Simmons
Kathleen Simpson
Sims/Maes Foundation
Linda Slakey
Barry Smith
Steven Smith
Susan Smith
Charles Smith-Dewey
Sara Smollett
Snyder White Oaks
Foundation of Delaware
Luca Sobacchi
Fady Soliman
Jennifer Sparks
Joel Spiegel
Nathan Springer
Raghavan Srinivasan
James Stanard
Trevor Standley
Kevin Stanford
Renata Stasaityte
Dennis Stattman
Jim & Debby Stein
Sharpe
Alessandro Steinfel
Gary Steinmetz
Allan Stephan
Anthony Stieber
Michael Stochosky
Matthew Streeter
Strymonde Foundation
Amy Subach
Edna Sugihara
James Summerton
David Sunderland
Mohammed Suoor
Gerald Sussman
Andrew Sutherland
Arne Swenson
Tarbell Family Foundation
Philip Taron
Jacob Taylor & Jean Park
Teamtrio Fund
David Thacher
The Behemoth
Robert Thomas
Jerry Thoundajay
Timothy Thousand
Zhou Tong
Roger Trimmer
Laurent Tu
Christopher Turner
Puduvankunnil Udayakumar
Rui Ueyama
Dr. Chris Uhlik & Kathryn Baganoff
James Utunen
Carmen Vafa
Willie van der Vorm
Gregor van Egdom
Frans van Schaik
Irene & Richard Van Slyke
Sami Vanhatalo
Steven VanRoekel
Kenton Varda
Varian Partners In Giving Program
Ajit Varki
Patrick Vaughan
Mika Veikkolainen
Villazs LLC
Paul Von Kuster
Peter VossHall
Chad Wagner
Victoria Walsh
Dirk Walvis
James Ward
Mark Warner
Rich Warner
Linda Webbi
Alan Weiner
Philipp Weis
Adam J. Weissman
Foundation
William Weitzel
William Wenham
Jeffrey Werbalowsky
Michael Whitesage
Wikimedia Foundation Staff
John Williams
Robert Williamson
Paul Wilmes
Windmill Foundation
Peter Wirringa
B. Douglas Wood
John Douglas Wood

Lowell Wood
Mark Woodyln
Alistair Woodman
Susan Woodward
Stephen Woolverton
Yongming Wu
Wu Xie
Peirong Xu
Yahoo Employee
Funds Matching Gifts Program
Changgao Yang
Daphne Yang
Winston Yang
Yee Family Foundation
Richard Yonash
Takeshi Yoshino
Jonathan Young
Rebecca Zatzman
ZBI Employee
Allocated Gift Fund
Zen Profits LLC
Billy Zhao
Liwel Zhong
Ed Zimmer
Anonym (68)



Die gemeinnützige Wikimedia Foundation wurde von Charity Navigator, der wichtigsten Ratingagentur der USA für Wohltätigkeitsorganisationen, mit vier Sternen bewertet.

Im Jahr 2012 wurde die Wikimedia Foundation auf Platz 1 in die Liste „Top 100 Best NGOs“ des Global Journal gewählt.

Der Inhalt dieses Dokuments ist, wenn nicht anderweitig ausgeführt, unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike Lizenz v3.0 (http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/) verfügbar. Die Marken und Logos der Wikimedia Foundation und aller anderen Organisationen sind nicht in den Bestimmungen dieser Creative Commons-Lizenz enthalten. Die Marken und Logos der Wikimedia Foundation sind normalerweise entweder Marken, deren Eintragung anhängig ist, oder eingetragene Marken der Wikimedia Foundation. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Trademark Policy-Seite: https://www.wikimediafoundation.org/wiki/Trademark_Policy oder per E-Mail an trademarks@wikimedia.org.

Besuchen Sie https://wikimediafoundation.org/wiki/Annual_Report für eine PDF-Version oder eine Wiki-gehostete Version des Jahresberichts 2011–12. Ebenso sind lokalisierte Ausgaben in den folgenden Sprachen verfügbar: Chinesisch (traditionell), Chinesisch (vereinfacht), Deutsch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch.

Design von David Peters, EXBROOK
Redaktionsberatung, David Weir

10 % Recycling-Material
elementar-chlor-frei gebleicht
hergestellt mit erneuerbarer Energie